



ISSN-Nr. 1614-5178

Herausgeber: NAOM eV • Öffentlichkeitsarbeit (Presse), H. EIKAMP / U. KLUGE

☎ 06104 - 490 614

Alexanderstraße 42

Internet: www.kreta-umweltforum.de / www.nluk.de; E-mail: [klugesei\[at\]gmx.de](mailto:klugesei[at]gmx.de) (in der eMail-Adresse bitte [at] durch @ ersetzen)

63179 Obertshausen

Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:

Herbst-Blaustern (*Scilla autumnalis*) Soll gegen den Biss giftiger Spinnen helfen!



Der Herbst-Blaustern (*Scilla autumnalis*) ist eine Pflanzenart aus der Gattung der Blausterne (*Scilla*) in der Familie der Spargelgewächse (Asparagaceae). Der Gattungsname *Scilla* kommt von trennen oder spalten, da sich die Zwiebel des Blausterns leicht in einzelne Blätter trennen lässt.

Das Verbreitungsgebiet des Herbst-Blausterns umfasst u.a. das Mittelmeergebiet und kommt auch auf Kreta vor; er ist dort in der Phrygana und an felsigen Standorten häufig.



Der Herbst-Blaustern ist eine herbst-frühjahrsgrüne, ausdauernde, krautige Pflanze, die Wuchshöhen von 10 bis 15 (selten 40) Zentimeter erreicht. Dieser Geophyt bildet Zwiebeln als Überdauerungsorgane aus. Die fünf bis zwölf Laubblätter sind meist 6 bis 9 (2 bis 18) Zentimeter lang und 0,1 bis 0,2 Zentimeter breit und stumpf. Sie entwickeln sich erst nach dem runden Stängel.

Der Blütenstand ist sechs- bis 25-blütig und entspringt neben der Rosette. Deckblätter fehlen. Die zwittrigen Blüten sind dreizählig. Die gleichgestaltigen Blütenhüllblätter sind 4 bis 5 Millimeter lang und rosa bis lila gefärbt, mit grünbraunen Nerven. Die Staubfäden sind frei, am Grund der Blütenhüllblätter eingefügt und gegen die Spitze verschmälert. Der Fruchtknoten ist kugelig bis verkehrt-eiförmig, dreifächerig mit zwei bis zehn Samenanlagen je Fach. Der meist gerade Griffel endet in einer kleinen und gestutzten Narbe. Die Blütezeit reicht von August bis September.

Die Kapsel Frucht bleibt kugelig, öffnet sich dreilappig und enthält 3 bis 30 Samen. Die Samen sind kugelig bis ellipsoid, gelb, braun oder schwarz, glänzend.



Mehr zu den Gattungen Blaustern (*Scilla*) finden Sie auch (mit Bildern) unter: [http://www.google.de/imgres?imgurl=http://www.azalas.de/bilder/2010-10/DSCN7988-1_450&imgrefurl=http://azalas.de/blog/?page_id%3D2724&h=488&w=640&tbnid=qIH4TFsLoJiqXM:&zoom=1&tbnh=90&tbnw=118&usq=__TxIE1GqQRfgrVhbTJg-nXJdpJlw=&docid=GImx9ct1Gbh6sM&sa=X&ei=17aKVLG9A4LJPIiDgKAF&ved=0CD4Q9QEwBA&dur=2394]

Geschichtliches: Bei DIOSCURIDES finden wir Blausternarten ebenfalls beschrieben. Sie sollen bei Gelbsucht, Verstopfung und gegen den Biss giftiger Spinnen helfen.